

Bundesinitiative würdigt Gesundheitsförderung bei Brose



Die Teilnehmer des Brose Benefizlaufs in Coburg

Coburg (05. Juli 2023)

Der Automobilzulieferer Brose ist für seine betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet worden und nach 2018 erneut offizieller Partner der Initiative "IN FORM" der Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie für Gesundheit. Die Auszeichnung erhielt das Familienunternehmen für das Projekt "Brose bewegt". Dieses zielt darauf ab, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den coronabedingten Einschränkungen beim Sport wieder zum regelmäßigen Aktivsein zu animieren und den Teamgedanken zu fördern.

"Wir freuen uns, dass unsere betriebliche Gesundheitsförderung erneut Anerkennung auf Bundesebene erhalten hat", erklärt Dr. Daniel Bott, Leiter Betriebssport der Brose Gruppe. "Wir wollen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Corona Pandemie wieder für Sport, Bewegung und eine gesunde Lebensweise begeistern. Kreative Aktionen wie unser weltweites Laufprogramm erreichen eine große Zielgruppe und stärken gleichzeitig das Wir-Gefühl in unserem Familienunternehmen."

Mehr Bewegung im Arbeitsalltag

Bei dem Projekt "Brose bewegt" steht die einfachste Sportart der Welt im Fokus: das Laufen. Zum Auftakt waren rund 31.000 Mitarbeiter an 69 Standorten in 25 Ländern aufgerufen, ein Laufprogramm von 0 auf 5 Kilometer zu absolvieren. Dafür stellte das Familienunternehmen über acht Wochen hinweg Trainingspläne für Laufanfänger und Wiedereinsteiger in neun Sprachen zur Verfügung. Am Ende des Zeitraums erliefen 975 Teilnehmer aus 47 Standorten bei einem virtuellen Benefizlauf zu Gunsten von UNICEF

eine Spendensumme von 20.000 €, die von der Max Brose Hilfe bereitgestellt wurde. Damit die Teilnehmer aktiv bleiben, organisiert Brose Laufgruppen sowie regelmäßige Präsenzläufe und fördert die Teilnahme an öffentlichen Laufveranstaltungen wie dem Bamberger Weltkulturerbel Lauf.

Mensch und Gesundheit im Mittelpunkt

Durch die Initiative des damaligen geschäftsführenden Gesellschafters Michael Stoschek engagiert sich Brose bereits seit den 1970er Jahren für die betriebliche Gesundheitsförderung der Mitarbeiter. Der erste dokumentierte Betriebssport geht sogar auf das Jahr 1939 zurück. Heute verzahnt das strategische Gesundheitsmanagement des Familienunternehmens die weltweiten Aktivitäten. Zentrale Ziele: die Gesundheit der Mitarbeiter schützen, das Gesundheitsbewusstsein fördern und die Leistungsfähigkeit erhalten. Dafür stehen ergonomisch optimierte und gesundheitsschonende Arbeitsplätze ebenso zur Verfügung wie familienfreundliche Betreuungsangebote, medizinische Dienstleistungen, Sport- und Fitnessangebote, eine ausgewogene, hochwertige Verpflegung sowie Kurse und Fachvorträge.



Zieleinlauf: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Brose Standorts Taicang/China beim Benefizlauf zugunsten von UNICEF.